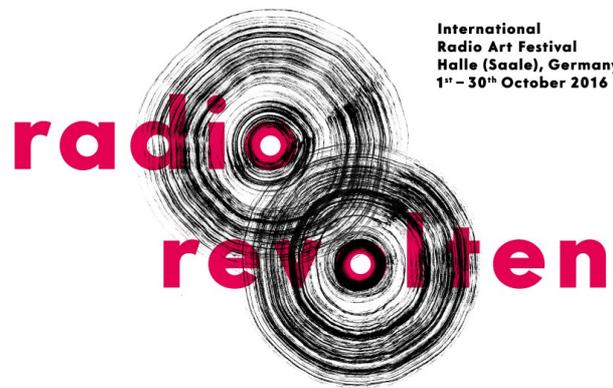


International
Radio Art Festival
Halle (Saale), Germany
1st – 30th October 2016



Radio Revolten • Corax e.V. • Unterberg 11 • 06108 Halle (Saale)

PRESSEMITTEILUNG

Halle (Saale), 9. Juni 2016

••• Radio Revolten - Internationales Radiokunst-Festival

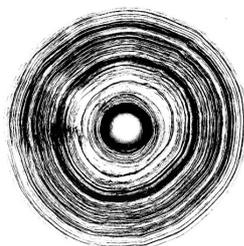
1. bis 30. Oktober 2016 in Halle/Saale

Radiokunst als eigenständige Kunstform in ihrer Vielstimmigkeit zu präsentieren ist Anliegen eines 30tägigen Festivals, das im Oktober 2016 in Halle (Saale) stattfinden wird. 70 Künstler_innen aus 17 Ländern präsentieren aktuelle Radiokunst an 15 Orten der Stadt in Form von Ausstellungen, Installationen, Performances und Konzerten. On Air findet das Festival auf der UKW-Frequenz 99,3 MHz statt. 35 über die Welt verteilte Radiostationen werden Teile der Radio Revolten in ihr Programm integrieren.

Ein Großteil der Performances des Festivals werden im Radio Revolten Klub in der Rathausstraße 3 abends stattfinden. Gleich nebenan, in der Rathausstraße 4, zeigt die Radio Revolten Zentrale auf zwei Etagen unter dem Titel „Das Grosse Rauschen: The Metamorphosis of Radio“ aktuelle Radiokunst-Installationen. Wenige Meter davon entfernt kann im Stadtmuseum in der Sonderausstellung „Unsichtbare Wellen“ die Geschichte des Rundfunks und der Versuch seiner Aneignung in Halle (Saale) nachvollzogen werden. Weitere Orte, die von den Radio Revolten erfasst werden, sind u.a. der Botanische Garten, die Hausmannstürme, der Rote Turm und das Kunstmuseum Moritzburg.

Das Festival bietet täglich künstlerische Arbeiten, deren Bandbreite vom Eröffnungsabend mit dem preisgekrönten Resonance Radio Orchestra (GB) bis zur individuellen Begegnung mit Künstlern wie Marold Langer-Philippson (SK) in der Türmerwohnung im Hausmannsturm der Marktkirche reicht. Die Aufführung von Alessandro Bosetti (IT) findet in Zusammenarbeit mit Deutschlandradio Kultur statt. Außerdem stehen Auftritte und Installationen von Pionieren der Radiokunst wie Joyce Hinterding (AU), Tetsuo Kogawa (JN), und Gregory Whitehead (US) auf dem Festivalprogramm.

Radio Revolten ist ein Projekt von Radio Corax. Die Stadt Halle (Saale) ist Mitveranstalterin. Die Kulturstiftung des Bundes ist Hauptförderer des Festivals. Das kuratorische Team besteht aus den Radiokünstler_innen Knut Aufermann, Anna Friz, Professorin an der Universität von Santa Cruz, Kalifornien, und Sarah Washington, der Redakteurin für Radiokunst beim ORF Elisabeth Zimmermann und dem Programmkoordinator von Radio CORAX und Radiokünstler Ralf Wendt. Radio Revolten ist das bislang größte und umfassendste Radiokunst-Festival weltweit.



Helen Thein
Festivalkommunikation

www.radiorevolten.net

Büro +49.345.4 70 07 45
Mobil +49.151.75 03 45 47
Fax +49.345.4 70 07 46
helen-thein@radiorevolten.net

Volksbank Halle (Saale)
IBAN DE 25 8009 3784 0002 0652 74
BIC GENODEF1HAL
Steuernummer: 110/142/44532

Corax e.V.
c/o Radio Revolten
Unterberg 11
06108 Halle (Saale)
Deutschland

Radio Revolten ist ein
Projekt von Corax e.V.

Radio Revolten in Stichpunkten

Radio Revolten Klub

in der Rathausstraße 3, präsentiert nahezu täglich ab 20.00 Uhr Radio-Kunst-Performances, die in Echtzeit auf der Radio Revolten Frequenz UKW 99,3 und im Livestream übertragen werden.

Radio Revolten Zentrale

in der Rathausstraße 4, präsentiert in der Ausstellung „Das Grosse Rauschen: The Metamorphosis of Radio“ zeitgenössischer Radiokunst.

Radio Revolten Radio

Im Festivalstudio im Radio Revolten Klub entsteht ein 24/7-Radiokunst-Programm aus den radiophonen Arbeiten der Gastkünstler_innen und Angeboten von Radiosendern aus der ganzen Welt. Das Programm wird auf der UKW-Frequenz 99,3 MHz ausgestrahlt und kann im Livestream auf der Radio Revolten Webseite gehört werden. Ein Programmheft im Tageszeitungsformat lädt die Menschen im Sendegebiet ein, einzuschalten, zuzuhören und die Quellen der Übertragung in der Stadt zu entdecken.

Darüber hinaus macht es eine neuartige Allianz von Sendern möglich, dass potentiell 200 Millionen Menschen weltweit das Festival mithören können, denn zahlreiche Radiostationen haben sich bereit erklärt, Produktionen aus dem Programm von Radio Revolten zu übertragen. Dabei handelt es sich u.a. um Deutschlandradio Kultur, ORF Ö1 in Österreich, Resonance (London), Wave Farm WGXC 90.7 FM (New York State), FSK (Hamburg), das Radia Netzwerk und die European Broadcast Union Ars Acustica Gruppe.

Eintritt

Alle Veranstaltungen in der Radio Revolten Zentrale und im Radio Revolten Klub sind, wenn nicht anders angegeben, eintrittskostenfrei. Für andere Veranstaltungen gelten die Eintrittspreise der Kooperationspartner.

Begleitprogramm

Eine begleitende Konferenz zur Radiokunst wird in Kooperation mit dem Studiengang „Experimentelles Radio“ der Bauhausuniversität Weimar durchgeführt. Der Bund Freier Radios hat seine Zukunftswerkstatt Community Media im Oktober 2016 nach Halle verlegt, genauso wie die World Association of Community Radio Broadcasters AMARC ihre Europakonferenz. Hierdurch werden zusätzlich hunderte radio-affine Besucher_innen zu den Radio Revolten erwartet. Unter dem Titel Trans-Positionen wird das Werkleitz-Festival 2016 in Korrespondenz zu Radio Revolten medienübergreifend auf das Radio als Träger von Hör-Kunst eingehen.

Förderer

Hauptförderer der Radio Revolten sind die Kulturstiftung des Bundes und die Medienanstalt Sachsen-Anhalt. Mitveranstalterin ist die Stadt Halle, Schirmherr der Oberbürgermeister Dr. Bernd Wiegand. Radio Revolten ist ein Projekt von Radio CORAX.

Web

<http://www.radiorevolten.net>